

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 107 (1998)

Rubrik: Planung und Bauwesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lungsgebiete zu diversifizieren und zu ergänzen. Alle getroffenen Massnahmen zielen darauf ab, die Sammlungen zu erweitern, so dass diese auch die jüngere und jüngste Vergangenheit in angemessener Weise repräsentieren.

Ricabeth Steiger hielt an der Tagungen «Communicating Images: Defining Social Worlds and Transcending their Boundaries» der International Visual Sociology Association, in Louisville/KY, USA einen Vortrag mit dem Titel: «The Role of Photos in Family (Hi)stories». Im weiteren wurden folgende Artikel publiziert:

- Christof Kübler: *Kat.-Nr. 359, 397, 419*, in: «Die Erfindung der Schweiz 1848–1998», *Ausstellungskatalog*, Zürich 1998, 432–435, 522–524, 537–539.
- Ricabeth Steiger: *Kat.-Nr. 18*, in: «Die Erfindung der Schweiz 1848–1998», *Ausstellungskatalog*, Zürich 1998, 100–102.
- Ricabeth Steiger: «On the Uses of Documentary. The Photography of Ernst Brunner», in: *Visual Sociology* 1998, Vol. 13, No. 1, 25–47.
- Ricabeth Steiger: «Die Bedeutung von Fotos in Familiengeschichten»; «Amateurfotografie als Massenphänomen ist relativ neu»; Rezension des Buches «Snapshot Versions of Life», in: *thema. Jugend Familie und Gesellschaft* 1998, Nr. 4, 6–8, 10–13.
- Ricabeth Steiger: Rezension von Sylvia Bärtschi Baumann: «Chronisten des Aufbruchs. Zur Bildkultur der St. Galler und Appenzeller Fotografen 1839–1950», in: *Kunst + Architektur in der Schweiz* 1998, Nr. 3/4, 91.

Prangins

Chantal de Schoulepnikoff war mit den Vorbereitungsarbeiten und während der ersten Monate des Betriebes von Prangins vollumfänglich ausgelastet. François de Capitani publizierte, teilweise in Zusammenhang mit der musealen Einrichtung des Schlosses, folgende Arbeiten:

- François de Capitani: «La République de Berne. Evolutions et ruptures», in: F. Flouck, P.-R. Monbaron, M. Stubenvoll, D. Tosato-Rigo (Ed.), *De l'ours à la cocarde. Régime bernois et Révolution en pays de Vaud (1536–1798)*, Lausanne 1998, 221–218.
- François de Capitani: «Le Major Davel», in: F. Flouck, P.-R. Monbaron, M. Stubenvoll, D. Tosato-Rigo (Ed.), *De l'ours à la cocarde. Régime bernois et Révolution en pays de Vaud (1536–1798)*, Lausanne 1998, 229–230.
- François de Capitani: «Nationale Identität im Wechselspiel zwischen Geschichte, Monument und Museum: Das schweizerische Beispiel», in: *Zeitschrift für Archäologie und Kunstgeschichte*, 55, 1998, 25–34.

- François de Capitani: «La Suisse face à l'Europe 1830/1848», in: Philippe Kaenel (Ed.), «Le pouvoir des images 1848 – le carrefour suisse», Lausanne 1998, 9–23. (id. deutsch, italiano)
- François de Capitani (En collaboration avec Geneviève Heller, Chantal de Schoulepnikoff et Hans Peter Treichler): «Découvrir l'histoire. Musée national suisse – Château de Prangins [Guide du musée]», Zürich /Prangins 1998. (id. deutsch, italiano, english, romanch)
- François de Capitani: «Balthasar Anton Dunker», in: *Biografisches Lexikon der Schweizer Kunst*, Zürich und Lausanne 1998, Band 1, 283/84.
- François de Capitani: «Zum Wandel der Symbolwelten um 1800», in: *Kunst + Architektur* 1998, 3/4, 66–70.
- François de Capitani: «Es kracht im Gebälk – Der Untergang der Alten Eidgenossenschaft», in: *Nidwalden 1798 – Geschichte und Überlieferung*. Stans 1998, 14–22.

Planung und Bauwesen

In knapp fünf Monaten wurde einer der Bauten auf dem uns 1997 zugesprochenen Zeughausareal in Affoltern a. A. umgebaut und durch einen Anbau ergänzt. Gebaut wurde nach den Plänen der Badener Architekten Urs Burkard und Adrian Meyer & Partner, die Ausführung lag bei der Generalunternehmung Giansesi + Hofmann AG Küsnacht. Anlagen zur Sicherung gegen Einbruch und Feuer waren ebenso einzubauen wie eine Klimaanlage, die konstante Temperatur und Luftfeuchtigkeit garantiert. Nach aussen erhielt das Gebäude zur optimalen Wärmedämmung eine holzverschaltete Hülle über Glasfaserplatten. Im Innern entstanden Räume, die mit Lagersystemen ausgestattet wurden, sowie eine Anlieferungs- und Beobachtungszone. Mit der Verwirklichung der ersten Bauetappe steht uns jetzt eine Fläche von 4000 Quadratmetern zur Verfügung, auf der ca. 18 000 Objekte und Objektgruppen übersichtlich und systematisch eingeordnet ihren Platz gefunden haben. Dank der effizienten Arbeit der damit beauftragten Firma Prévart, der von ihr angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aller beteiligten Sammlungsressorts sowie des Zentralkatalogs konnte die durch die Kündigung unseres Depots in Dietlikon notwendig gewordene Zügelaktion all dieser Objekte bis Ende 1998 abgeschlossen werden. Eine weitere Bauetappe ist vorgesehen, um die Bestände der übrigen Aussendepots aber auch Bestände aus dem Mutterhaus in Affoltern unterzubringen.